



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1886-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

314

MANNHEIM.

32

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

26. Vorstellung.

den 15. November 1886.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von C. Gutzkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater

Friedrichs des Großen	Herr Jacobi.
Die Königin, seine Gemalin	Frau Schlüter.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Fräul. Blanche.
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Stury.
General von Grumkow,	Herr Ditt.
Graf Schwerin,	Herr Eichrodt.
Graf Wartenleben,	Herr Moser.
Graf von Sedendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Grosser.
Ritter Gotham, großbritannischer Gesandter	Herr Förster.
Frau von Bierck,	Frau Jacobi.
Frau von Holzendorf,	Fräul. Schelly.
Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin	Frau Rodius.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Bauer.
Elhof, ein Grenadier	Herr Rodius.
Ein Latai des Königs	Herr Peters.

Generale, Offiziere, Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere, Lataien.
Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 173*.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Siehpätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 17. November 1886, (Abonnement B), beginnt Frau Rosa Sucher aus Hamburg ein Gastspiel in der Oper „Fidelio“ von Beethoven.